

1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung

KRAKELIERLACK

Weitere Handelsnamen

38 027 000

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Lack

1.2 Angaben zum Hersteller / Lieferanten

RAYHER HOBBY GmbH

Fockestraße 15

D-88471 Laupheim

Telefon : 07392/7 00 5-0

Telefax : 07392/7 00 5-48

Ansprechpartner :

Auskunftgebender Bereich :

Notrufnummer: ++49 (0) 6132 / 84463 GBK Gefahrgut Büro GmbH, Ingelheim

Artikel-Nr

38-010-000

38-027-000

84-504-000

91-654-000

91-657-000

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Ethylen / Vinylacetat Copolymer

3. Mögliche Gefahren

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Keine gefährliche Zubereitung im Sinne der EG-Richtlinie 1999/45/EG.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Erste Hilfe nach Einatmen

Nach Einatmen der Brandgase oder Zersetzungsprodukte im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Viel Wasser oder Milch trinken.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Arzt konsultieren.

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte

oder entstehende Gase

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Reizende/ätzende, brennbare sowie giftige Schweißgase.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen

Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).

Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit Augen, Haut und Schleimhaut vermeiden.

Für angemessene Lüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Vor Frost schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach VCI : 12

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril, Schichtstärke mindestens 0,4 mm, Durchbruchzeit (Tragedauer) ca. 480 Minuten, z.B. Schutzhandschuhe <Camatril Velours 730> der Firma www.kcl.de. Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

Augenschutz

Augenspülflasche mit reinem Wasser.

Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

Lang ärmelige Arbeitskleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : Flüssig

Farbe : weiss

Geruch : Schwach

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zustandsänderungen

Siedepunkt : 100 °C ca.

Flammpunkt : n.a.

Entzündlichkeit

untere Explosionsgrenze : n.b.

Zündtemperatur : n.b.

Dichte (bei 20 °C) : 1,1 - 1,3 g/cm³

Wasserlöslichkeit : Mischbar (Emulsion)
bei (20 °C)

Prüfnorm

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Reizende/ätzende, brennbare sowie giftige Schwelgase.

Zusätzliche Hinweise

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Erfahrungen aus der Praxis

Sonstige Beobachtungen

Verschlucken kann zu Reizung der oberen Atemwege und gastrointestinalen Störungen führen.

Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen.

Augenkontakt kann Reizungen hervorrufen.

12. Angaben zur Ökologie

Weitere Hinweise

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Schwach wassergefährdend

Nicht leicht biologisch abbaubar

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.

Abfallschlüssel Produkt :

080112 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL),
KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung
von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11
fallen

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID/GGVSE)

Binnenschifftransport

Seeschifftransport

Lufttransport

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EG

RAYHER HOBBY GmbH

überarbeitet am : 18.11.2005

Revisions-Nr. : 1,00

KRAKELIERLACK

00159-0015

Sonstige einschlägige Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung

Kennzeichnung :

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig

15.2 Nationale Vorschriften

Störfallverordnung :

Nicht unterstellt

Technische Anleitung Luft III :

5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil :

< 1%

Wassergefährdungsklasse :

1 - schwach wassergefährdend

Einstufung :

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Angaben zur VOC-Richtlinie :

0 %

16. Sonstige Angaben

Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgem. Anwendung des Produktes bezogen (s. Gebrauchs-/Produktinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b - nicht bestimmt)

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

1. Identification de la substance/préparation et de la société/entreprise

1.1 Identification de la substance ou de la préparation

VERNIS CRAQUELE *Krabellack*

Désignation commerciale

38 027 000

Utilisation de la substance/préparation

Vernis

1.2 Identification de la société/entreprise

RAYHER HOBBY GmbH

Fockestraße 15

D-88471 Laupheim

Téléphone : 07392/7 00 5-0

Télécopie : 07392/7 00 5-48

Interlocuteur :

Ressort :

Numéro de téléphone d'appel d'urgence : ++49 (0) 6132 / 84463 GBK Gefahrgut Buero GmbH, Ingelheim

Artikel-Nr

38-010-000

38-027-000

84-504-000

91-654-000

91-657-000

2. Composition/information sur les composants

Caractérisation chimique (préparation)

Copolymère d'éthylène / d'acétate vinylique

3. Identification des dangers

Dangers les plus importants

Préparation non dangereuse selon la directive 1999/45/CE .

4. Premiers secours

Indications générales

Enlever immédiatement tout vêtement souillé ou éclaboussé.

En cas de malaise consulter un médecin.

Après inhalation

Se rendre immédiatement à l'air libre en cas d'inhalation de fumées de surchauffe ou de combustion.

En cas de douleurs persistantes, appeler un médecin.

Après contact avec la peau

Laver au savon avec une grande quantité d'eau.

En cas d'irritation persistante de la peau, consulter un médecin.

Après contact avec les yeux

Rincer immédiatement et abondamment à l'eau, y compris sous les paupières, pendant au moins 15 minutes.

Si l'irritation oculaire persiste, consulter un médecin spécialiste.

Après ingestion

Faire boire beaucoup d'eau ou de lait.

Ne jamais rien faire avaler à une personne inconsciente.

Consulter un médecin.

Il faut que la décision de faire ou de ne pas faire vomir soit prise par le médecin.

5. Mesures de lutte contre l'incendie

Tout moyen d'extinction approprié

Produit non combustible: choisir les moyens d'extinction en fonction des incendies environnants.

Tout moyen d'extinction à ne pas utiliser pour des raisons de sécurité

Jet d'eau

Tout risque particulier résultant de l'exposition à la substance/préparation en tant que telle, aux produits de la combustion, aux gaz produits

Pendant l'incendie, il peut se produire:

Monoxyde et dioxyde de carbone.

Gaz de carbonisation irritants/corrosifs, combustibles, bien que toxiques.

Tout équipement de protection spécial pour le personnel préposé à la lutte contre le feu

Utiliser un appareil respiratoire autonome.

Information supplémentaire

Refroidir les récipients menacés par vaporisation d'eau.

Les résidus d'incendie et l'eau d'extinction contaminée doivent être éliminés conformément à la réglementation locale en vigueur.

6. Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

Les précautions individuelles

Véifier à assurer une aération suffisante.

En cas de formation de vapeurs, utiliser un appareil respiratoire.

Utiliser un vêtement de protection individuelle.

Les précautions pour la protection de l'environnement

Ne pas rejeter dans les canalisations d'égout/les eaux superficielles/les eaux souterraines.

Les méthodes de nettoyage

Enlever avec un absorbant inerte (sable, gel de silice, agglomérant pour acide, agglomérant universel).

Collecter dans des récipients appropriés pour l'élimination.

7. Manipulation et stockage

7.1 Manipulation

Consignes pour une manipulation sans danger

Eviter tout contact avec les yeux, la peau et les muqueuses.

Assurer une ventilation adéquate.

Préventions des incendies et explosion

Pas de mesures spéciales de protection requises pour la lutte contre le feu.

7.2 Stockage

Exigences concernant les lieux et conteneurs de stockage

Tenir le récipient bien fermé dans un endroit sec et bien aéré.

Entreposer à température ambiante dans le récipient d'origine.

Préserver du gel.

Indications concernant le stockage en commun

Incompatible avec des agents oxydants.

Information supplémentaire

Conserver à l'écart des aliments et boissons y compris ceux pour animaux.

Classe de stockage (VCI) :

12

Fiche de données de sécurité conforme 91/155/CE

RAYHER HOBBY GmbH

Date de révision : 18.11.2005

Revision-No. : 1,00

VERNIS CRAQUELE

00159-0015

8. Contrôle de l'exposition/protection individuelle

8.1 Valeurs limites d'exposition

8.2 Contrôles de l'exposition

Contrôle de l'exposition professionnelle

Assurer une ventilation adéquate, surtout dans les endroits fermés.

Mesures d'hygiène

Eviter le contact avec les yeux et la peau.

Se laver les mains avant les pauses et à la fin de la journée.

Lors de l'utilisation, ne pas manger, boire ou fumer.

Enlever immédiatement tout vêtement souillé ou éclaboussé.

Protection respiratoire

Aucun équipement de protection respiratoire individuel n'est normalement nécessaire.

Protection des mains

Gants protecteurs à résistance chimique en nitrile, Epaisseur de la couche minimum 0,4 mm, Résistance à la pénétration (durée de port) environ 480 minutes, Par exemple gant protecteur <Camatril Velours 730> de la société KCL (www.kcl.de).

La présente recommandation fait exclusivement référence à la compatibilité chimique et l'essai expérimental réalisé en conformité de la norme EN 374 sous conditions de laboratoire.

Les exigences peuvent varier en fonction de l'utilisation. D'où il est nécessaire d'observer en addition les recommandations du fabricant des gants protecteurs.

Protection des yeux

Flacon pour le rinçage oculaire avec de l'eau pure.

Lunettes avec protection latérale (NF EN 169)

Protection de la peau

Vêtements de protection à manches longues

9. Propriétés physiques et chimiques

9.1 Informations générales

L'état physique : Liquide

Couleur : Blanc

Odeur : Faible

9.2 Informations importantes relatives à la santé, à la sécurité et à l'environnement

Testé selon la méthode

Modification d'état

Point d'ébullition : 100 °C env.

Point d'éclair : n.a.

Inflammabilité

Limite inférieure d'explosivité : n.d.

Température d'inflammation : n.d.

Densité (à 20 °C) : 1,1 - 1,3 g/cm³

Hydrosolubilité : Miscible (émulsion)
à (20 °C)

10. Stabilité et réactivité

Conditions à éviter

Ne pas surchauffer, afin d'éviter une décomposition thermique.

Matières à éviter

Oxydants

Produits de décomposition dangereux

Monoxyde et dioxyde de carbone.

Gaz de carbonisation irritants/corrosifs, combustibles, bien que toxiques.

Information supplémentaire

Pas de décomposition si le produit est entreposé et utilisé selon les prescriptions.

11. Informations toxicologiques

Données empiriques sur l'action sur l'homme

L'ingestion provoque une irritation des voies respiratoires supérieures et des dérangements gastrointestinales.

Peut provoquer une irritation de la peau chez les personnes sensibles.

Un contact avec les yeux peut provoquer des irritations.

12. Informations écologiques

Information supplémentaire

Ne pas déverser dans des eaux de surface ou dans les égouts.

Pollue faiblement l'eau.

Difficilement biodégradable.

13. Considérations relatives à l'élimination

Élimination

Si possible, le recyclage est préférable à l'élimination ou l'incinération.

Peut être incinéré, si les réglementations locales le permettent.

Peut être évacué sur décharges après concentration, si les réglementations locales le permettent.

Code d'élimination des déchets-Produit :

080112 DÉCHETS PROVENANT DE LA FABRICATION, DE LA FORMULATION, DE LA DISTRIBUTION ET DE L'UTILISATION (FFDU) DE PRODUITS DE REVÊTEMENT (PEINTURES, VERNIS ET ÉMAUX VITRIFIÉS), MASTICS ET ENCRE D'IMPRESSION; déchets provenant de la FFDU et du décapage de peintures et vernis; déchets de peintures ou vernis autres que ceux visés à la rubrique 08 01 11

L'élimination des emballages contaminés

Les récipients vides doivent être mis à la disposition des usines locales pour leur recyclage, leur récupération ou leur élimination.

Dispositions locales:

La réglementation relative aux déchets est codifiée dans le CODE DE L'ENVIRONNEMENT, selon l'Ordonnance n°2000-914 du 18 septembre 2000

14. Informations relatives au transport

Transport terrestre (ADR/RID)

Fiche de données de sécurité conforme 91/155/CE

RAYHER HOBBY GmbH

Date de révision : 18.11.2005

Revision-No. : 1,00

VERNIS CRAQUELE

00159-0015

Transport fluvial

Transport maritime

Transport aérien

Information supplémentaire

Matière non dangereuse au sens de la législation sur les transports.

15. Informations réglementaires

15.1 Etiquetage selon la directive CE

Etiquetage CE : Le produit n'est pas soumis à étiquetage selon les Directives communautaires et réglementations nationales en vigueur

15.2 Prescriptions nationales

Classe de pollution des eaux : 1 - pollue faiblement l'eau
1999/13/CE (COV) : 0 %

16. Autres informations

Information supplémentaire

Les indications des points 4-8 et 10-12, ne s'appliquent pas lors de l'utilisation et de l'emploi régulier du produit (voir renseignement sur l'utilisation), mais lors de la libération de quantités majeures en cas d'accidents ou d'irrégularités.

Ces renseignements ne décrivent que les exigences de sécurité du produit/ des produits et s'appuient sur l'état actuel de nos connaissances.

Veuillez s'il vous plaît prendre en compte les conditions de livraison de la/des feuille/s d'instructions correspondantes.

Ils ne représentent pas de garantie de propriété du produit/des produits décrit/s au sens des règlements de garantie légaux.

(n.a. = non applicable; n.d. = non déterminé)

(Toutes les données concernant les composants dangereux ont été obtenues, respectivement, dans la dernière version de la fiche technique de sécurité du sous-traitant.)

Material Safety Data Sheet

U.S. Department of Labor

May be used to comply with
OSHA's Hazard Communication Standard.

Occupational Safety and
Health Administration

29CFR 1910.1200. Standard must be consulted for specific requirements.

PRODUCT NUMBER: DS-51

Manufacturer's Name:
Address:
Emergency Telephone:

38-010-000

38-027-006

38-504-000

91-654-000

Date Prepared: February 27, 2002

Chemical Name:

Trade Name:

Product Family:

Label Certification:

91-657-000

Section II - Hazardous Ingredients/Identity Information

Hazardous Components, Specific Chemical Identity; Common Names(s)
OSHA PEL ACGIH TLV Other Limits %(Optional)

This product contains no materials in sufficient quantities to be toxic or injurious to humans or to cause acute or chronic health problems.

Section III - Physical/Chemical Characteristics

Boiling Point Range:	212 F
Vapor Pressure (mm Hg.):	NA
Vapor Density (AIR=1):	NA
Specific Gravity (H2O=1):	1.04
Percent Volatile by volume (%):	40 - 45%
Evaporation Rate (Butyl Acetate=1):	NA
Solubility in Water:	Soluble
Appearance and Odor:	Liquid, Characteristic odor

Section IV - Fire and Explosion Hazard Data

Flash Point (Method Used):	Greater than 212 F
Flammable Limits:	NA
LEL:	NA
UEL:	NA
Extinguishing Media:	Water spray, dry chemical, foam, CO2
Special Fire Fighting Procedures: clothing. Use containers cool.	Water or foam may cause frothing if directed into containers or burning liquid. Fire fighters should wear protective water spray to keep fire exposed
Unusual Fire and Explosion Hazards:	Burning plastic containers may emit hazardous fumes.

Section V - Reactivity Data

Stability:	Stable
Conditions to Avoid:	Keep from freezing
Incompatibility (Materials to Avoid):	Avoid contact with strong oxidizing agents
Hazardous Decomposition by Usual products of combustion: Byproducts:	CO2, CO and possibly acrolein
Hazardous Polymerization:	Will not occur

Section VI - Health Hazard Data

Route(s):	Inhalation: No; Skin: Yes; Ingestion: Yes
Health Hazards (Acute and Chronic):	None expected for product
Signs and Symptoms of Exposure:	EYES: May exhibit redness and primary irritation. SKIN: Some irritation may occur.
Emergency and First Aid Procedures:	EYES: Flush with clean water for 15 minutes. SKIN: Wash with soap and water

Section VII - Precautions for Safe Handling and Use

Steps To Be Taken in Case Material or Spilled:	Small spills may be picked up with absorbent material and Released transferred to containers. Scoop up large spills for salvage or landfilling.
Waste Disposal Method:	Carefully incinerate or use secure landfill in accordance with local, state and federal regulations.
Precautions to Be Taken in Handling and Storing:	Store away from high temperatures and flames.
Other Precautions:	None.

Section VIII - Control Measures

Respiratory Protection (Specify Type):	None generally required
Ventilation:	Local exhaust recommended
Spec :	NA
Other:	NA
Protective Gloves:	None required
Eye Protection:	Goggles recommended
Other Protective Clothing or Equipment:	Eye wash station should be available